

Salomo und der Tempelbau

Salomos größtes Projekt

1. Könige 5 und 6



Kerngedanke

Salomo baut mit vielen Menschen gemeinsam den Tempel für Gott.



Lernziel

Mit Begeisterung ist gemeinsam viel zu erreichen.



Hintergrundinformationen

Für seine Bauten war Salomo auf die Einfuhr von Hölzern und Edelmetallen angewiesen. Diesem Zweck diente ein Handelsvertrag mit Tyrus. Salomo verdiente am Zwischenhandel mit Rossen und Streitwagen zwischen Ägypten und Nordsyrien-Kilikien (1. Könige 10,28f). Südlich des Toten Meeres und in Ezjon-Geber besaß der König Kupferminen und Schmelzhütten.

Salomo ist einer der bedeutendsten Bauherren der Geschichte, der mit dem Tempelbau ein Symbol schuf, dessen geistige Kraft die Jahrhunderte überdauerte. Salomos Außen-, Handels- und Innenpolitik stand auch unter dem Gesichtspunkt, dieses Bauwerk technisch und finanziell zu verwirklichen. Unzählige Arbeiter standen im Dienste dieses Baus (1. Könige 5 und 6). Bereits David plante den Bau eines Gotteshauses. Doch Gott sagte ihm, dass er dies nicht verwirklichen solle. Erst Salomo bekam von Gott die Erlaubnis dazu und ging mit Begeisterung an die Arbeit.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
Stunden-Start	Dominostraße bauen Mit Dominosteinen wird von allen eine große Straße gebaut. Dann wird der Anstoß zum Umfallen gegeben („Domino Day“ im Kleinen nachspielen).	Ankommen, aber auch schon Lernzielerarbeitung. Dies muss am Ende deutlich werden. Bezug im Gespräch darauf nehmen.	Sehr viel Dominosteine
	Turmbauen Ähnlich wie oben, nur wird aus Holzklötzen oder „Bierdeckeln“, Spielkarten o. Ä. gemeinsam ein großer Turm (Kartenhaus) gebaut.	Ankommen, aber auch schon Lernzielerarbeitung. Dies muss am Ende deutlich werden. Bezug im Gespräch darauf nehmen. Wenigstens 2–3 Leute sollten zusammen bauen	Material zum Bauen eines Turmes („Bierdeckel“, Spielkarten o. Ä.)
Einstieg ins Thema	Bilder vom Tempel Salomos Den Kindern werden Bilder vom Tempel Salomos gezeigt. Das war eines der größten Bauvorhaben der damaligen Zeit (oder Vergleich von verschiedenen Tempelbildern aus der damaligen Zeit und von verschiedenen Religionen). Wozu gibt es Tempel? Warum wollte Salomo einen Tempel bauen? Beispiele für Tempelbilder (Zugriff: 13.04.2017): <ul style="list-style-type: none"> • http://images.wikia.com/assassinscreed/de/images/5/5d/Salomon-temple.jpg • http://kenraggio.com/First%20Temple.jpg 	Die Kinder verstehen, warum der Tempelbau so wichtig war.	Bilder vom Tempel Salomos (Lexika, Internet). Beispiele siehe Spalte „Bausteine/Inhalt“.

	<p>Tempelbilder allgemein Den Kindern werden verschiedene Tempelbilder gezeigt: Maya-Tempel, Götzentempel, Kirchen usw.</p> <p>Beispiele (Zugriff jeweils 13.04.2017):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hindutempel:</i> http://www.geo.de/reisen/community/bild/regular/498488/Hindutempel.jpg • <i>Buddha-Tempel:</i> www.holidaycheck.ch/data/urlaubsbilder/images/8/1156460147.jpg • <i>Maya-Tempel:</i> https://media.holidaycheck.com/data/urlaubsbilder/images/11/1156839520.jpg • <i>Christliche Kirche:</i> www.naturfoto-cz.de/bilder/andere/kirche-in-zablaticko-2_4174.jpg 	Menschen brauchen einen Ort der Anbetung, auch die Israeliten brauchten so einen Ort.	Bilder von verschiedenen Tempeln
Kontextwissen	<p>Info und Gespräch: Wie sah der Tempel Salomos aus? Die Kinder erfahren mehr über den Tempel Salomos.</p>		siehe auch: www.ekd.de/salomo/tempel.html (Zugriff: 13.04.2017)
Storytime	<p>Die Architekten erzählen Was muss gemacht werden? Welche Werkzeuge werden gebraucht? Was gab es damals? Was gab es noch nicht (Bagger, Kran usw.)? Wie viele Arbeiter haben sie? usw.</p>	Geschichte praktisch erarbeiten	Werkzeuge mitbringen
	<p>Salomo berichtet, was er vorhat Salomo hält eine Rede und sagt, was er warum vorhat.</p>	durch die Rede wird das Lernziel deutlich: Alle helfen mit!	König Salomo darstellen
Übertragung ins Leben	<p>Voll im Leben („Schatzkiste“, S. 75) Teamgeist und Begeisterung – was wisst ihr darüber? Was habt ihr dazu schon erlebt?</p>	Alltagsituationen, die das ausdrücken, was auch die Israeliten empfunden haben	Heft „Schatzkiste“
	<p>Wir machen etwas gemeinsam Wir spielen zusammen ein Gesellschaftsspiel oder machen die Quizseite aus der „Schatzkiste“ (S. 76) gemeinsam. Gemeinsamkeit und Begeisterung schaffen Freude.</p>	Lernzielerarbeitung	Heft „Schatzkiste“ (oder: kurzes Gesellschaftsspiel wie z. B. Kartenspiel „Mau mau“)

Kreative Vertiefung	Wir basteln einen Tempel Mit den Kindern wird ein Bastelbogen zusammengesetzt.	Die Kinder sehen, welche Größe, Sinn und Pracht der Tempel hatte.	Bestelladressen für Bastelbogen: www.kisa-kids.de www.aue-verlag.de Hinweis: Dieser Part dauert länger; evtl. nächste Stunde weiterführen oder eine zweite Stunde einplanen.
	Malen Wir malen den Tempel nach einer Vorlage.	Durch das Malen wird der Bau in seiner Größe und seiner Bestimmung verinnerlicht.	Vorlage Stifte Papier
Gemeinsamer Abschluss	Gebet Die Ermutigungsseite der „Schatzkiste“ (S. 77) gemeinsam im Chor beten.	Lernzielvertiefung durch das gemeinsame Sprechen vor Gott.	Heft „Schatzkiste“ (Text der Ermutigungsseite, S. 77, für alle).

Rätsellösung, S. 76

Hier gibt es nichts zu lösen. Das Spiel erklärt sich im Heft selbst.

Hinweis

In der kommenden Woche wird angeregt, mit den Kindern ein Quiz über die gesamte Thematik „Salomo“ zu machen, dieses muss selbst vorbereitet werden.

Die Kinder sollten in dieser Woche darauf hingewiesen werden, damit sie sich inhaltlich durch nochmaliges Betrachten ihrer „Schatzkiste“ etwas darauf vorbereiten können.